

Presseinfo Buch

Lee Rouke

»Der Kanal«

Roman

Übersetzung aus dem Englischen von Roberta Schneider



Eine überraschende Geschichte – über Langeweile. Ausgezeichnet mit dem *Not The Booker Prize* des britischen *Guardian*. Und vertreten auf der Hotlist der 10 besten Bücher der Independent Verlage 2011.

»Ein Buch über urbane Langeweile – und ein echter Page-Turner.« GQ MAGAZINE

Ein junger Londoner beschließt eines Morgens, nicht wie gewohnt zur Arbeit zu gehen, sondern sich auf eine Bank am Regent's Canal zu setzen: Aus Langeweile. „Manche Leute halten Langeweile für etwas Schlechtes, das vermieden werden sollte, und meinen, dass man das Leben mit allem möglichen Zeug anfüllen sollte, nur um die Langeweile in Schach zu halten. Das denke ich nicht. Ich halte Langeweile für etwas Gutes; sie formt uns und treibt uns an. Langeweile ist machtvoll.“

Seine besinnliche Situation auf der Bankbank erfährt jedoch eine unerwartete Wendung, als sich eine junge Frau zu ihm setzt. Sie verrät ihm nicht einmal ihren Namen – und erzählt ihm dennoch nach und nach ihre erschütternde Geschichte.

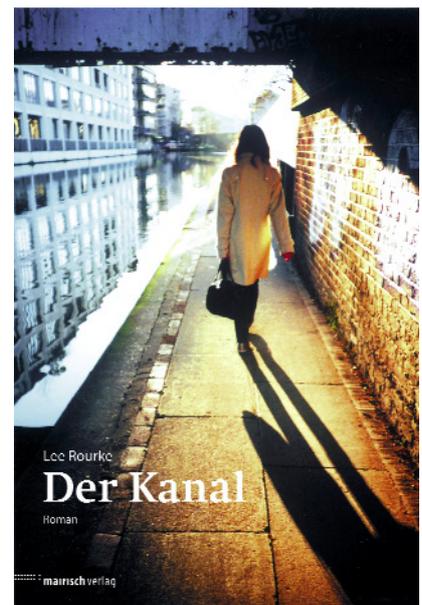
Ein eindringliches Debüt aus dem heutigen London über Liebe, Langeweile, Verantwortung – und ja, tatsächlich, über den Sinn des modernen Lebens.

Mit »Der Kanal« wird im mairisch Verlag zum ersten Mal ein Titel in Übersetzung veröffentlicht.

Lee Rouke
»Der Kanal«
Roman

Aus dem Englischen von Roberta Schneider

Hardcover | 232 Seiten | 17,90 Euro
ISBN 978-3-938539-20-0 | mairisch Verlag
Oktober 2011



Der Autor

Lee Rourke

*1972.

Er lebt als Autor und Literaturkritiker in London.

U.a. schreibt er regelmäßig für *The Guardian*, *The Independent*, *The Observer*, *TLS* und *New Statesman*. Er ist Mitherausgeber von *3:AM Magazine* und schreibt einen eigenen Blog auf *Sponge!*

2007 hat er die Kurzgeschichtensammlung »Everyday« veröffentlicht, 2010 erschien der Roman »The Canal« bei Melville House Publishing.

<http://leerourke.blogspot.com>



Pressestimmen

»Erstaunlich, wie viel Sog das Nichtstun entwickeln kann. *Der Kanal* ist ein starkes Experiment.« RADIO FRITZ

»Eine intensive London-Story.« FM4

"Ein tiefgründiger, manchmal aufwühlender und berührender Debütroman. Obwohl es offensichtlich eine literarische Geschichte über Diskurs und Zerstreuung ist, gelingt es *The Canal* aber genauso gut, eine große Spannung zu erzeugen. Es ist diese ausgewogene Balance, die das Buch zu einem starken und bemerkenswerten Roman macht – und zudem Rourke als vielversprechenden Autor bestätigt.« STUART EVERS, THE INDEPENDENT

»Ein finten- und emotionsreicher Zeitbefund, virtuos aufbereitet.« KLEINE ZEITUNG TIROL

»Es ist das große Auseinanderklaffen der emotionalen Bedürfnisse seiner Schützlinge und dem Angebot des Zeitgeistes. Denn der schreibt vor, dass man *das Leben mit allem möglichen Zeug anfüllen sollte*. Mit seinem Helden entwirft Rourke einen augenzwinkernden Provokateur, der sich dem widersetzt.« SF-MAGAZIN

»Eine klassische Amour fou-Geschichte.« ORF Ö1

»Er ist letzten Endes ein radikaler Roman mit einem in Ruhe und Sanftmut gebetteten Verlauf, der dann zu einem furioseren Ende findet, das lange nach dem Lesen noch nachwirkt.« SCHMERZWACH BLOG

»Rourke verbindet Naturbeobachtungen mit einer im Wortsinn rücksichtslosen Kritik am technischen Overkill unserer Zeit.« TIP BERLIN

Weitere Pressestimmen unter <http://www.mairisch.de/rezensionen.htm>

Pressefotos in Druckqualität: www.mairisch.de/presseinfos.htm